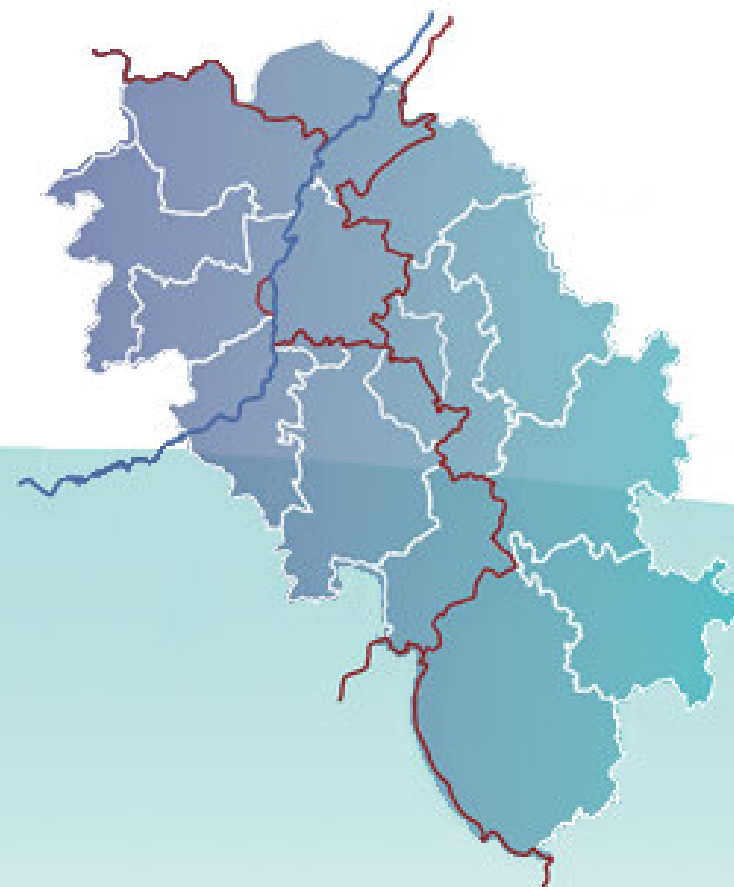


2021

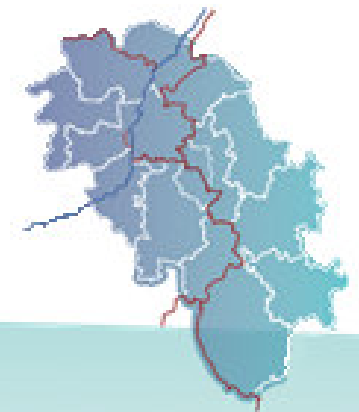


Working together, across borders

Investing in the future of the Euregio

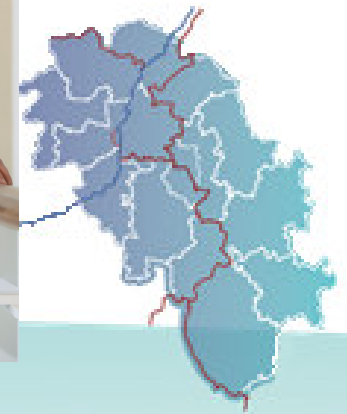
Inhalt

1. Begrüßung
2. Interreg Maas-Rhein (NL-BE-DE)
3. Für wen?
4. Inhalt des Programms
5. Governance
6. Wie können Sie anfangen?
7. In der Praxis
8. Fragen?



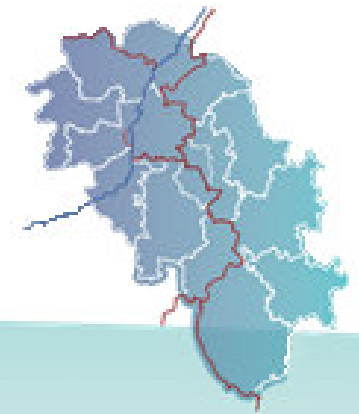
1. Begrüßung

- Paul Heuts
- Policy officer Interreg Maas-Rhein bei der Provinz Limburg (NL)
- Verantwortlich für die Vorbereitung des Interreg Maas-Rhein Programms (NL-BE-DE) 2021-2027



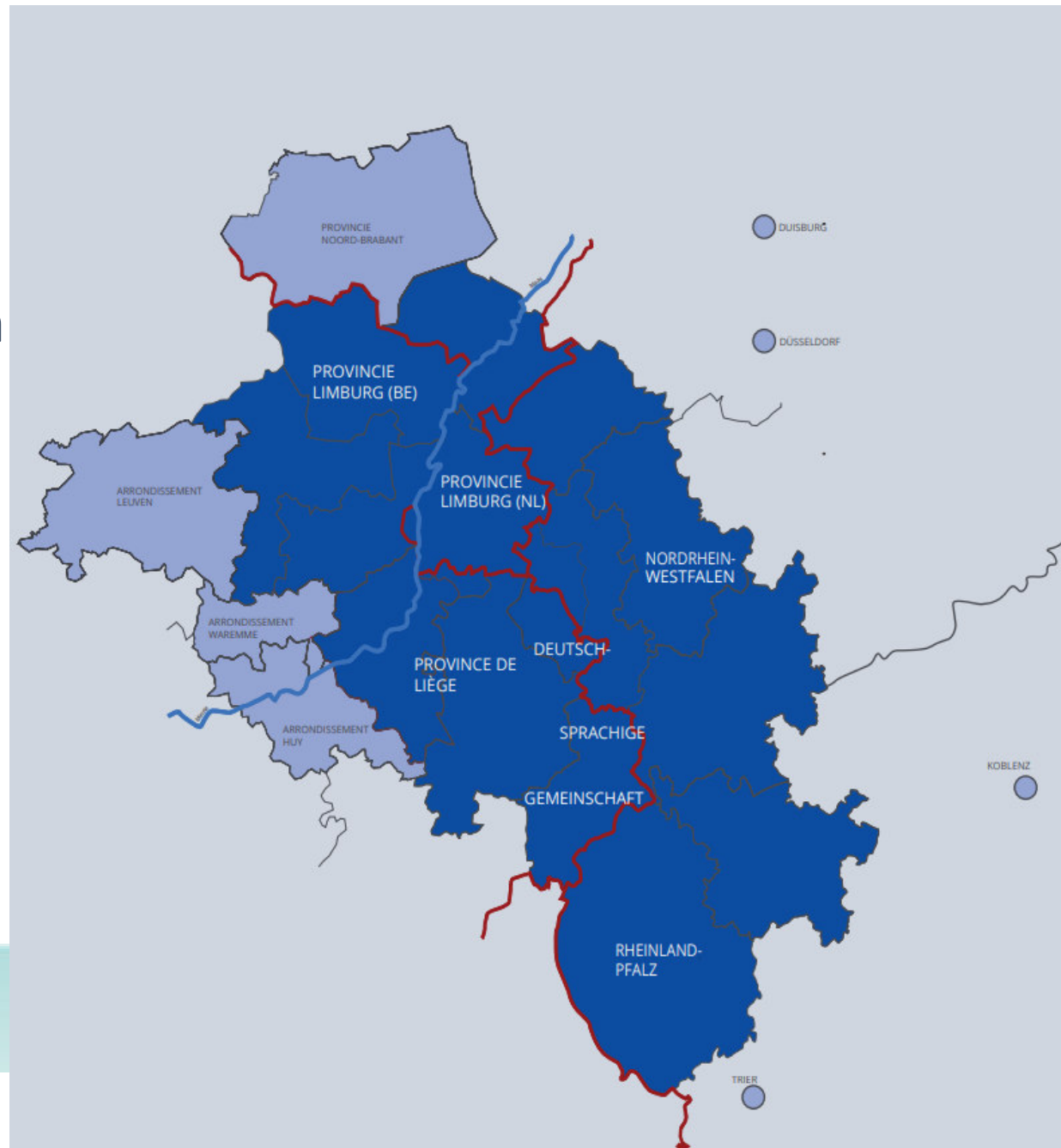
2. Interreg Maas-Rhein (NL-BE-DE)

- “Interreg” = EU-Programm zur Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und zum Abbau der Barrierewirkung der Grenze
- “Maas-Rhein”= geografisches Gebiet
- Start des Programms voraussichtlich im Herbst 2022, nach Genehmigung des Programms durch die Europäische Kommission



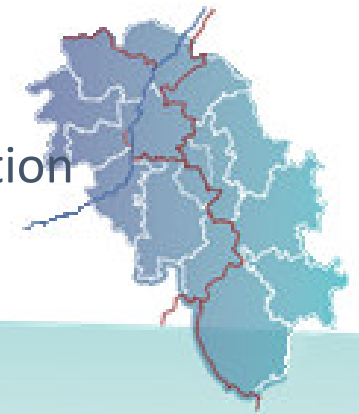
2. Interreg Maas-Rhein

- Dunkelblau = Kerngebiet
- Hellblau = Funktionsgebiet
- Hellblau = gleicher Status wie das übrige Europa



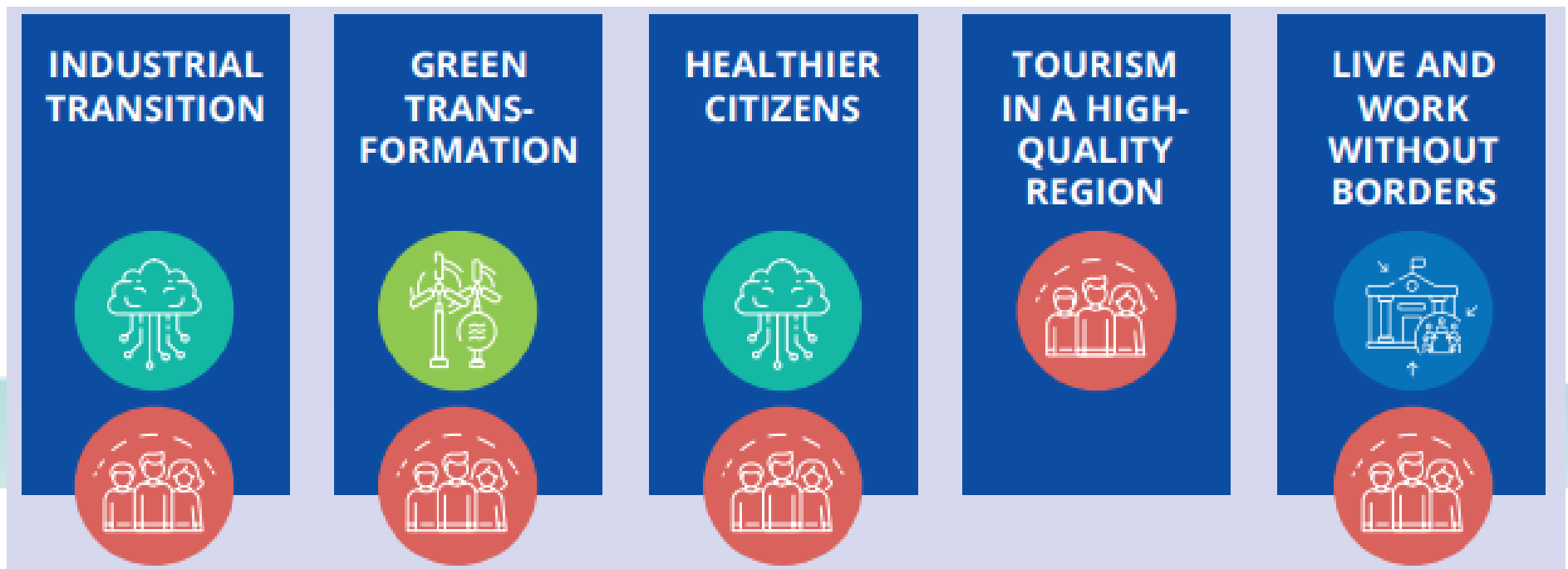
3. Für wen?

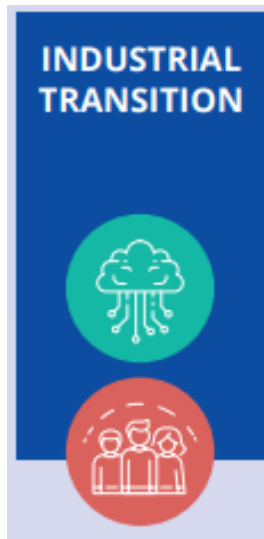
- Für Sie!
 - KMU-Unternehmen
 - Bildungs- und Forschungseinrichtungen
 - VoGs in unterschiedlichen Bereichen (Gesundheit, Natur & Umwelt usw.)
 - Regionale und lokale Behörden
 -
- Immer in Zusammenarbeit mit mindestens einer Organisation aus einem der anderen Mitgliedstaaten (NL oder DE)



4. Inhalt

- Interreg Maas-Rhein (NL-BE-DE) trägt zu fünf großen gesellschaftlichen Herausforderungen bei, die für das Programmgebiet definiert wurden:

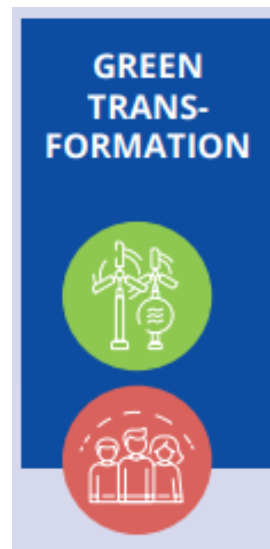




4. Inhalt

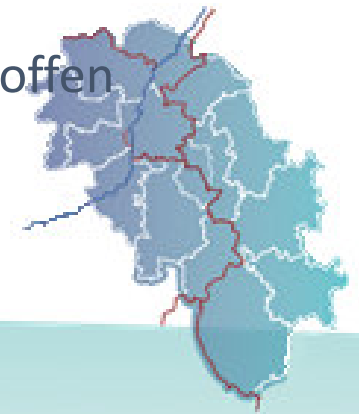
- Innovative Industrie 4.0-Lösungen sowie Entwicklung und Einführung fortschrittlicher Technologien – *fortschrittliche Fertigungstechnologien, Industriedaten, Automatisierung/Robotik, 3D-Druck, Internet der Dinge, Blockchain-Technologie, künstliche Intelligenz, Batterietechnologie, grüner Wasserstoff, Fotonik, Biotechnologie, Nanotechnologie und -elektronik, Quantentechnologie, innovative Chemie und Verfahrenstechnik*
- Den Weg ebnen für umweltfreundlichere Produktionsprozesse
- Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Ausbildung und lebenslanges Lernen

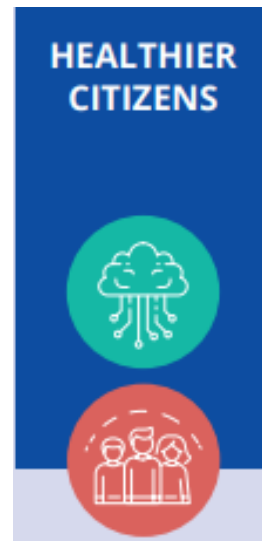




4. Inhalt

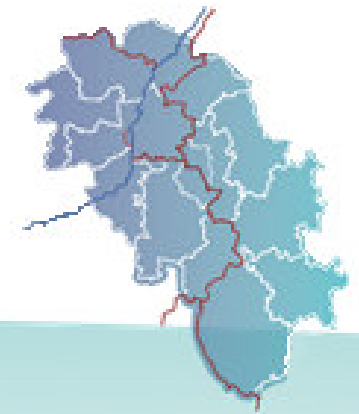
- Innovationen zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer und sauberer Energien
- Anpassung an den Klimawandel und Katastrophenprävention und -resilienz
- Förderung der Kreislaufwirtschaft durch Unterstützung umweltfreundlicher Inputs, Wiederverwendung von Rohstoffen und Verringerung von Abfallströmen
- Bessere Abstimmung zwischen grünem Arbeitsmarkt und Bildungswesen





4. Inhalt

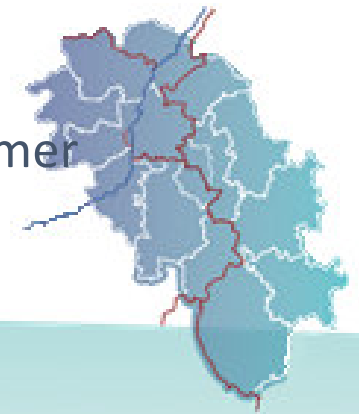
- Neue Kooperationen zur Förderung von Innovationen und Unternehmen im Gesundheitswesen
- Förderung grenzübergreifender Abstimmung und von kontinuierlicher Weiterbildung im Gesundheitswesen
- Sicherung des Zugangs zu hochwertigen, nachhaltigen und bezahlbaren Gesundheitsleistungen





4. Inhalt

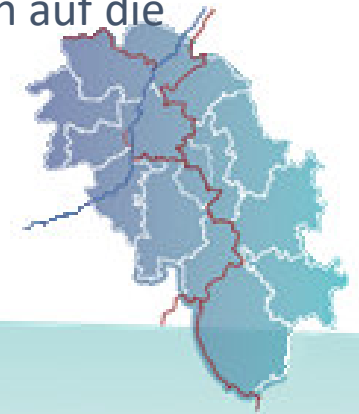
- Investitionen in die Innovationsfähigkeit und Nachhaltigkeit von Tourismusprodukten und -dienstleistungen, um eine hohe Qualität und ein unverwechselbares Angebot zu erreichen
- Gästen attraktive Angebote unterbreiten, damit mehr Wertschöpfung in der Region generiert werden kann
- Verbesserung von Branding und Vermarktung
- Förderung einer besseren Zusammenarbeit und gemeinsamer Ansätze





4. Inhalt

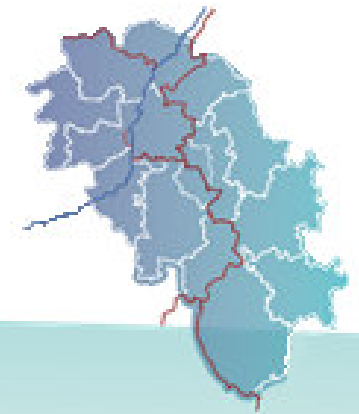
- Verbesserung der Lebensqualität im weitesten Sinne, durch:
 - Steigerung der Attraktivität und Funktionalität der Region für die Einwohner
 - Abbau und Beseitigung von Grenzhindernissen
 - Verbesserung der rechtlichen und administrativen Zusammenarbeit, die über den Austausch von Wissen hinausgeht und sich wirklich auf die "Zusammenarbeit" bei der Erarbeitung von Lösungen konzentriert



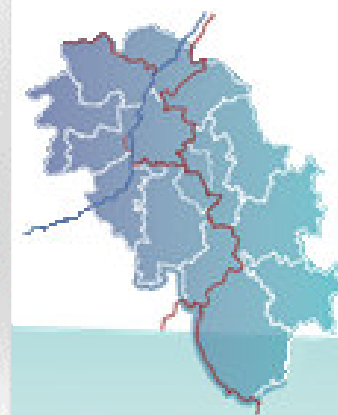
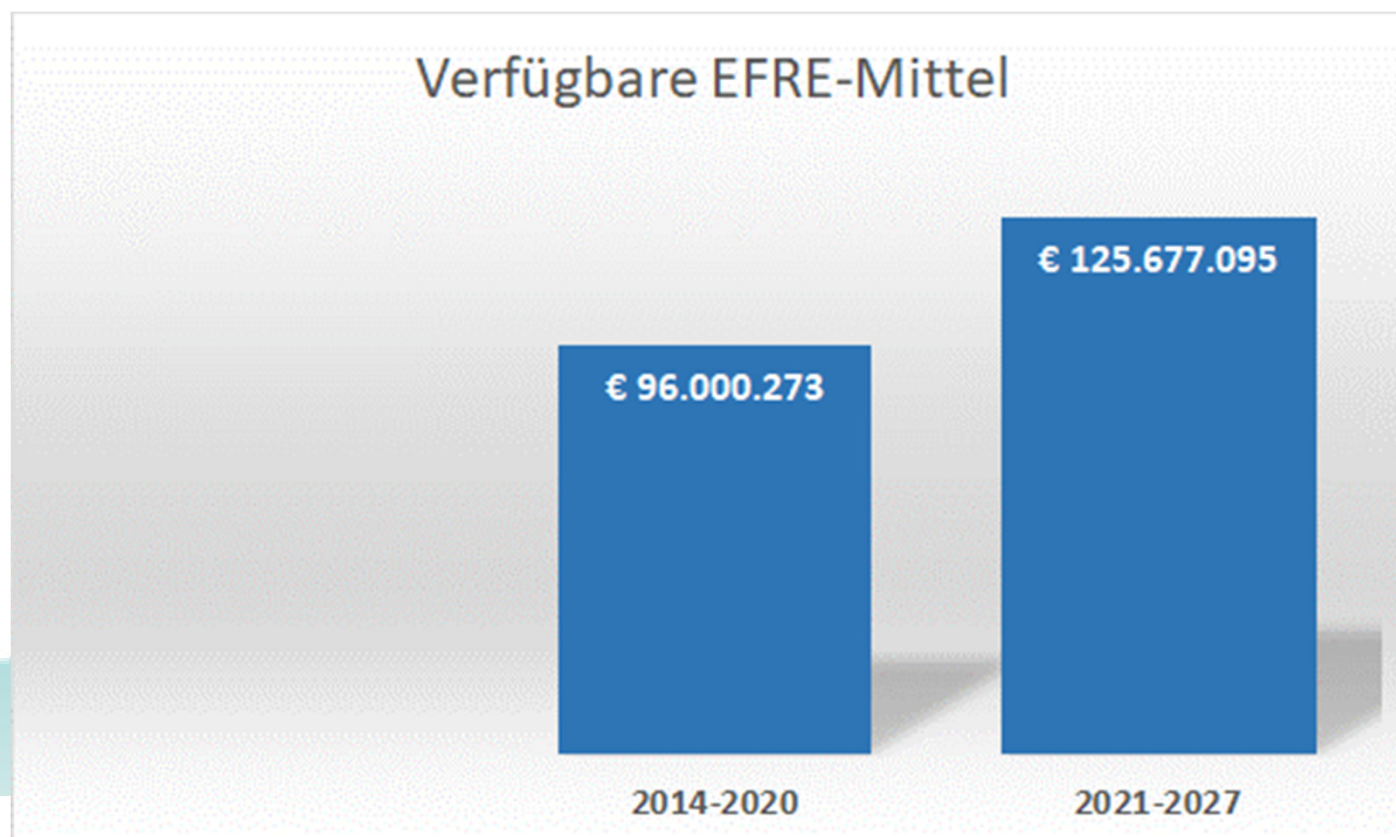
4. Inhalt

All dies wurde technisch in 4 Prioritäten umgesetzt:

1. Eine intelligentere Region Maas-Rhein
2. Eine grünere, CO₂-ärmere Region Maas-Rhein
3. Eine sozialere Region Maas-Rhein
4. Bessere Interreg-Governance in der Region Maas-Rhein



4. Inhalt

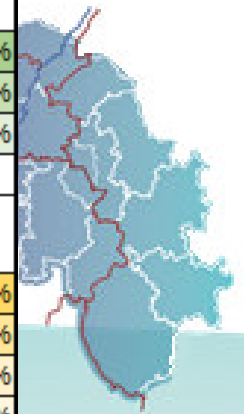


4. Inhalt

Verteilung

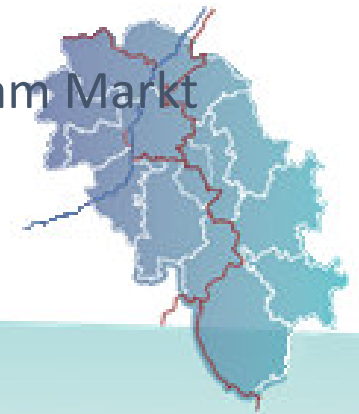
EFRE-Mittel

	In €	In % of total	In % of priority
Total ERDF allocation	€ 125.677.095		
Technical Assistance deduction (7%)	€ 8.221.866		
ERDF-budget for priorities 1-4	€ 117.455.229		
Priority 1 "A smarter Meuse-Rhine area"	€ 41.449.990	35,3%	
SO 1.1	€ 22.425.604	19,1%	54,1%
SO 1.3	€ 19.024.386	16,2%	45,9%
Priority 2 "A greener, low carbon Meuse-Rhine area"	€ 37.301.698	31,8%	
SO 2.2	€ 10.956.794	9,3%	29,4%
SO 2.4	€ 12.808.865	10,9%	34,3%
SO 2.6	€ 13.536.039	11,5%	36,3%
Priority 3 "A more social Meuse-Rhine area"	€ 32.937.155	28,0%	
SO 4.1	€ 8.736.609	7,4%	26,5%
SO 4.2	€ 7.736.361	6,6%	23,5%
SO 4.5	€ 8.005.129	6,8%	24,3%
SO 4.6	€ 8.459.055	7,2%	25,7%
Priority 4 "Better cooperation governance in the Meuse-Rhine area"	€ 5.766.386	4,9%	
ISO 1.2	€ 3.676.039	3,1%	63,7%
ISO 1.3	€ 2.090.347	1,8%	36,3%



4. Inhalt

- Kurz gesagt, ein Programm mit vielen Anknüpfungspunkten zu relevanten gesellschaftlichen Themen
- Mehr als 117 Mio. € EU-Mittel für Projekte und mindestens 50 Mio. € aus nationaler/regionaler Kofinanzierung erwartet
- Stärkerer Fokus auf KMU
- Innovation mit Schwerpunkt auf höherer TRL-Stufe, nahe am Markt



5. Governance

- Provinz Limburg (NL) ist Verwaltungsbehörde und beherbergt das Gemeinsame Sekretariat (14,6 VZÄ)
- Zusätzlich werden in den fünf Kernregionen Regionale Antennen bereitgestellt (4,75 VZÄ, wovon 0,75 VZÄ in Ostbelgien - Céline Marchal)
- Die Regionalen Antennen sind die Außenstellen des GS in der Region
- Der Schwerpunkt der RA liegt auf der Projektakquise, um kontinuierlich qualitativ hochwertige Projekte zu generieren, wobei Organisationen aus der Region vertreten sind
- GS leitet die Projektbetreuung nach Einreichung des Antrags



6. Wie können Sie anfangen?

- Thema definieren und Vereinbarkeit mit Programmzielen prüfen
- Nachdenken über konkrete Herausforderungen, notwendige Auswirkungen und entsprechende Produkte/Leistungen
- Suche nach grenzüberschreitenden Partnern -> Unterstützung durch die Regionalen Antennen
- Abwägung von Kosten und Finanzierung -> 50% EU-Beitrag, restlichen 50% selbst aufbringen (evtl. Kofinanzierung -> Kontakt zu Regionaler Antenne)
- Informationen / Aktualisierungen des Programms überwachen



7. In der Praxis

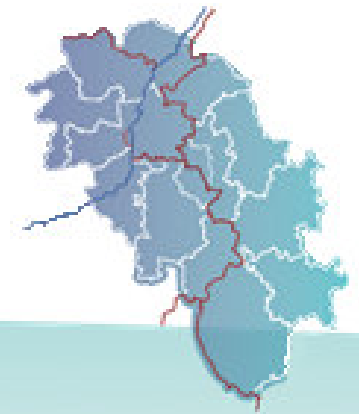
- Schnelleres Antrags- und Auswahlverfahren in Ausarbeitung
 - Projektaufrufe
 - Einreichungsverfahren in zwei Etappen (Projektskizze und Langantrag)
 - Stärkerer Fokus auf Qualität und Beratung in der Antragsphase
 - Ja / Nein nach Schritt 1
 - Kalender
- Weitere Verringerung des Verwaltungsaufwands
 - Neue vereinfachte Kostenoptionen
 - Verwaltungsüberprüfungen statt 100% -ige Kontrolle in erster Instanz - mehr Fokus auf die Umsetzung von Inhalten, weniger Fokus auf die Finanzen
 - Neues Monitoringsystem



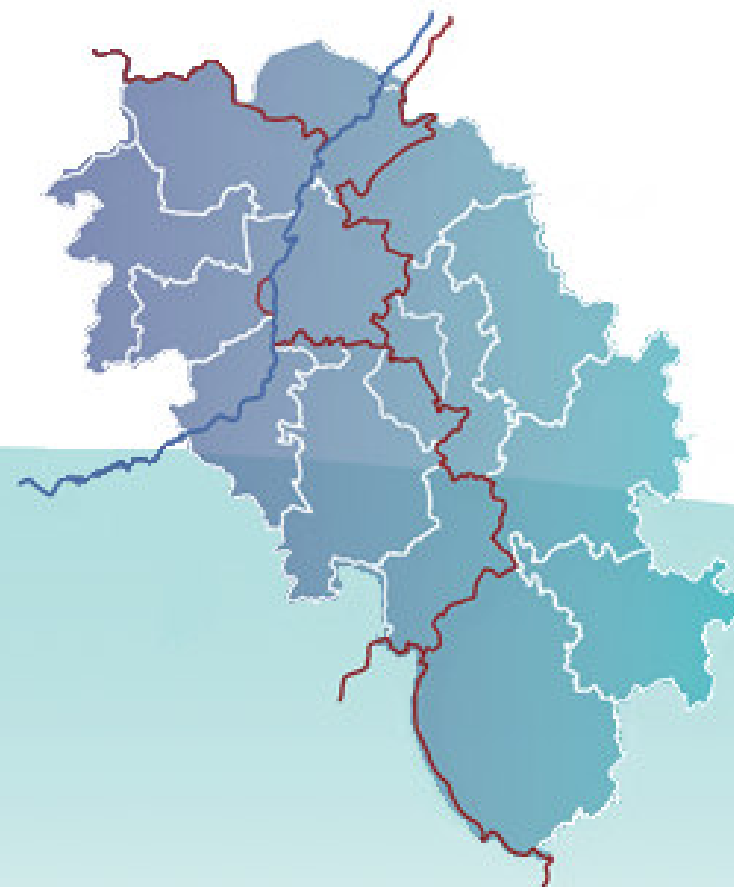
8. Fragen?

- ...
- ...
- Möchten Sie mehr wissen? Folgen Sie uns auf www.interregemr.eu, oder kontaktieren Sie uns.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



2021



Working together, across borders

Investing in the future of the Euregio